



Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Ostbrandenburg  
c/o IHK Frankfurt (Oder)  
Puschkinstraße 12 b  
15236 Frankfurt (Oder)  
Tel. 03 35-56 21 190 Fax 03 35-56 21 305

## Pressemitteilung zu der am 29. März 2004 um 18.00 Uhr in der IHK Frankfurt (Oder) stattfindenden Festveranstaltung zur Diplomübergabe und Eröffnung des 19. Studienganges **Studium neben dem Beruf - auch ohne Abitur**

Zum 19. Mal beginnen am 29. März zeitgleich in Frankfurt (Oder) und Eberswalde an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Ostbrandenburg berufsbegleitende Diplom-Studiengänge zum Betriebswirt (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt (VWA).

Da als Studienorte Frankfurt (Oder) bzw. Eberswalde angeboten werden, kommen die Studierenden aus der gesamten Region Ostbrandenburg. Mit voraussichtlich mehr als 80 Neuanfängern finden die Abendstudiengänge wieder eine große Resonanz.

In der zum 13. Mal durchgeführten Diplomübergabe werden insgesamt 119 Absolventen verabschiedet, davon 48 des Studienortes Frankfurt (Oder) sowie 71 des Studienortes Eberswalde. Insgesamt haben seit Eröffnung der Akademie im März 1995 über 700 Absolventen ihre Diplom-Prüfungen erfolgreich bestanden.

Als Jahrgangsbeste mit der Note 1,23 wird **Simone Hölzer** aus Frankfurt (Oder), Mitarbeiterin der LVA Brandenburg, ausgezeichnet. Weitere herausragende Prüfungsergebnisse erreichten **Sylvia Frase, Jana Lehmann und Maren Radue**, alle aus Frankfurt (O), **André Riffer** aus Wriezen, **Sandra Jänicke** aus Beeskow, **Katja Pfeifer** aus Schwedt sowie **Ina Manthey** aus Strausberg. Als Ehrengast wird sich Frau **Prof. Dr. Johanna Wanka**, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, mit einem Grußwort beteiligen.

Wer beruflich weiterkommen will, muß sich heute besser aus- und weiterbilden. Ein Studium an einer Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA) ist dabei oft der richtige Weg. Das Studienangebot richtet sich an Fach- und Führungskräfte in der Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung, die durch das Studium auf höherwertige Tätigkeiten vorbereitet werden sollen. Schwerpunkt des Studiums ist die Vermittlung von Kenntnissen auf den Gebieten der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre sowie des öffentlichen und privaten Rechts. Das berufsbegleitende Abendstudium dauert 6 Semester und findet an 2-3 Abenden in der Woche statt. Hauptsächlich werden die Studieninhalte durch Hochschuldozenten vermittelt. Hervorragende Praktiker sichern einen engen Praxisbezug ab. Zulassungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Erstausbildung und Berufspraxis, nicht jedoch das Abitur.

Vorzug eines berufsbegleitenden Studiums ist, dass jeder Teilnehmer in seinem Beschäftigungsverhältnis verbleiben kann. Studieren neben dem Beruf schätzen im übrigen auch Arbeitgeber bzw. Dienstherren in der Regel hoch ein. Das Studium schließt mit einer Diplom-Prüfung ab, die bundesweit eine hohe Anerkennung findet.

## Fast nebenbei zum Diplom gebüffelt

119 Absolventen der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie bekamen ihre Zeugnisse



Glückwunsch zum Diplom: Viadrina-Professor Alfred Kötzle (li.) und Gundolf Schülke von der IHK gratulierten Silvia Frase, Simone Hölzer, Jana Lehmann und Maren Radue (v. li) zur bestandenen Prüfung.

Studieren neben dem Beruf, und das ohne Abitur, diesen Weg sind 119 vornehmlich junge Ostbrandenburger gegangen. Sechs Semester lang drückten sie noch einmal die Schulbank an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Ostbrandenburg (VWA), gestern Abend bekamen sie im Bildungszentrum der Industrie- und Handelskammer Frankfurt ihre Diplome als Betriebswirte und Verwaltungs-Betriebswirte. An der feierlichen Übergabe nahm auch Brandenburgs Wissenschaftsministerin Johanna Wanka teil.

Simone Hölzer, eine von 22 Frankfurter Absolventen des mittlerweile 13. berufsbegleitenden Studiengangs, durfte sich besonders freuen. Die Mitarbeiterin der LVA Brandenburg wurde als Jahrgangsbeste – Note 1,23 – ausgezeichnet. Herausragenden Prüfungsergebnisse erreichten auch die Oder-

städterinnen Sylvia Frase, Jana Lehmann und Maren Radue.

Seit Eröffnung der u. a. von der IHK und der Europa-Universität initiierten Akademie 1995 haben mehr als 700 Absolventen ihre Diplomprüfungen bestanden. moz

### Frankfurter Absolventen

Hardy Funk, Cindy Gasche, Ann-Katrin Graumann, Simone Hölzer, Solvejg Lange, Maren Radue, Kathrin Schweinberger, Katja Zozmann, Jana Lehmann, Christina Schmidt, Silvio Sohn, Annett Barz, Marko Hanold, André Herke, Mandy Klame, Heike Ladzik, Simone Lawitzke, Silvia Frase, Kerstin Haase, Stefan Krüger, Sylvia Schulze, Bernd Stübler